

**Bericht aus dem Gemeinderat  
Gemeinderatssitzung am 29.11.  
Fortsetzung**

**Holzlagerplätze in Karlsdorf-Neuthard  
- Weiteres Vorgehen**

Der Gemeinderat hat sich in seiner Sitzung eingehend mit dem Thema Holzlagerplätze in Karlsdorf-Neuthard beschäftigt. Nicht zufriedenstellend ist nach Meinung des Gemeinderates, dass zahlreiche Lagerplätze zwar vermietet aber ungenutzt sind. Vor einer Ausweisung neuer Holzlagerplätze wurde deshalb die Verwaltung gebeten, zunächst die ungenutzten Holzlagerplätze im Ortsgebiet zu erfassen und ggf. zu aktivieren. Dazu wurde die Verwaltung vom Gemeinderat beauftragt, zunächst eine Bilanzierung der vorhandenen Lagerplätze vorzunehmen und die aktuelle Nutzung zu klären. Außerdem soll die Verwaltung nach dem Willen des Gemeinderates Festlegungen zur Gestaltung der Holzlagerplätze zu treffen. Grundsätzlich Holzlagerplätze nach dem Wunsch des Gemeinderates für die Holzlagerung und nicht zur Lagerung von sonstigen Gütern oder gar Fahrzeugen genutzt werden. Als weiteren Schritt, wenn alle ausgewiesenen Holzlagerplätze wieder als solche genutzt werden, soll die Verwaltung in Abstimmung mit den Nutzern eine Konzeption auf einer freien Fläche für neue Holzlagerplätze erstellen. Dabei legt der Gemeinderat Wert darauf, dass die Parzellengröße den tatsächlichen Bedürfnissen angepasst wird. Im Amtsblatt wird über den Fortgang bei der Entwicklung der Holzlagerplätze weiter berichtet werden.

**Bebauungsplan im vereinfachten Verfahren gem. § 13 BauGB  
"Bahnhofstraße/Friedenstraße"**

**a) Aufstellungsbeschluss**

**b) Billigung des Entwurfs**

**c) Öffentlichkeitsbeteiligung**

Nachdem vom Gemeinderat bereits in der Sitzung am 15.11.2016 eine geringfügige Änderung des Abgrenzungsgebietes gewünscht war und auch der Wunsch geäußert wurde, die Höhenbegrenzung des Bebauungsplanes nicht allein nach der absoluten Gebäudehöhe sondern auch nach der Zahl der möglichen Vollgeschosse zu begrenzen, hat die Gemeindeverwaltung dies in einen aktuellen Bebauungsplanentwurf eingearbeitet. Diesem aktuellen Bebauungsplanentwurf ist der Gemeinderat dann auch einstimmig gefolgt. Es wurden neben dem Aufstellungsbeschluss in der Sitzung auch der Entwurf gebilligt. Dieser Entwurf liegt nun auf die Dauer von einem Monat zur Einsichtnahme aus. Hierzu ist bereits eine gesonderte öffentliche Bekanntmachung erfolgt.

**Bebauungsplanverfahren "Bahnhofstraße/Friedenstraße"  
- Veränderungssperre**

Zur Sicherung der Planungsüberlegungen im Bebauungsplanverfahren „Bahnhofstraße/Friedenstraße“ hat der Gemeinderat eine Veränderungssperre mit den gleichen Abgrenzungen, wie der Bebauungsplan sie hat beschlossen. Im Geltungsbereich der Veränderungssperre dürfen nunmehr keine Bauvorhaben durchgeführt werden. Befreiungen kann allerdings der Gemeinderat jederzeit zulassen, wenn diese den Zielsetzungen des Bebauungsplanes nicht widersprechen.

**Stellungnahme zu Bausachen**

**Bauantrag zur Errichtung von 3 Garagen auf dem Grundstück Flst.-Nr. 1445,  
Moltkestraße**

Diesem Bauvorhaben hat der Gemeinderat das Einvernehmen erteilt.

**Antrag auf Bauvorbescheid zur Errichtung eines Mehrfamilienhauses mit 4  
Wohneinheiten auf dem Grundstück Flst. Nr. 685/12, Stadtwald**

Für diese Bauvoranfrage hat der Gemeinderat sein Einvernehmen nicht erteilt. Nach Ansicht des Gemeinderates und der Verwaltung befindet sich das geplante Bauvorhaben im sogenannten Außenbereich und ist daher dort planungsrechtlich nicht zulässig.